

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2023 wird am 4. März in den Räumen der Gedenkstätte Bergen-Belsen stattfinden. Die Einladung mit Tagesordnung wird fristgerecht erfolgen.

Studienfahrt 2023

Es gibt Überlegungen für eine Studienfahrt zu den Emslandlagern und nach Westerbork. Der Termin wird im September liegen.

Homepage

Die Homepage der AG Bergen-Belsen wird umgestaltet und aktualisiert. Sie werden dann dort hoffentlich bald wieder alle Informationen finden können.

Wir bitten darum, Anschriftenänderungen sowie neue Bankverbindungen umgehend mitzuteilen!

Die AG Bergen-Belsen e.V ist auch im Internet vertreten:
www.ag-bergen-belsen.de

► Kontakt ◀

Arbeitsgemeinschaft Bergen-Belsen e.V.
Elke von Meding ♦ Hinter den Höfen 7 ♦ 29303 Bergen-Bleckmar
☎ 05051- 4008 ♦ E-Mail: e.vonmeding@gmx.de

Redaktion: Günter Bensch, Bonhoefferstraße 14, 29223 Celle
☎ 05141/278003

Bankverbindung:

Hannoversche Volksbank Konto 726 325 200 BLZ 251 900 01
IBAN DE17 2519 0001 0726 3252 00 BIC VOHADE2HXXX

AG Bergen



Belsen e.V.

Rundbrief 41

Dezember 2022

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der AG Bergen-Belsen,

trotz Corona haben wir in diesem Jahr doch viele Aktivitäten entweder begleiten oder selber durchführen können. Am 15. April hatten wir bei **“Lichter auf den Schienen“** Anastasia Guley aus der Ukraine, eine Überlebende von Bergen-Belsen, zu Gast.

Anastasia Guley



Anfang September konnten wir einige Überlebende, die von der Gedenkstätte eingeladen waren, treffen. Kurz danach gingen 25 Teilnehmer/-innen auf **Studienfahrt nach Danzig** (siehe Bericht).

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die **Sühnekirche in Bergen**, die zur Erinnerung an die Opfer in Bergen-Belsen errichtet wurde, erhalten bleibt und ein Ort des Friedens werden soll. Auch das **Tontafelprojekt für Schulen** ist nach der Corona-Pause wieder angelaufen.

Gedenkveranstaltung 2023

Der 15. April, der Tag der Befreiung, fällt im kommende Jahr genau auf einen Sonnabend. Deswegen planen wir an diesem Tag wieder eine größere Gedenkveranstaltung auf der Rampe am Waggon mit dem Thema „Befreiung durch die britischen Soldaten“. Als Gastredner haben wir Oberst Simon Hirst, Hee-

resattaché, eingeladen. Jugendliche werden Texte von Zeitzeugen lesen Die Gruppe Mizwa, die uns viele Jahre einfühlsam musikalisch begleitet hat, ist auch eingeladen.

Studienreise der AG Bergen-Belsen vom 12. bis 17.09.2022

„Danzig: Der zweite Weltkrieg und seine Folgen“

unter diesem Motto hat Hartmut Ziesing eine Reise nach Danzig für die AG Bergen-Belsen geplant und begleitet. Wir sind mit 25 Teilnehmern/innen mit der Bahn nach Danzig auf Reisen gegangen.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Reise war gleich am ersten Tag die Exkursion zur Gedenkstätte **Stutthof**, ca. 40 km östlich von Danzig, am Meer gelegen. Ab 2.9.1939, also am Tag nach dem Überfall Deutschlands auf Polen, wurden die im Raum Danzig festgenommenen Polen in dieses Lager gebracht und später im Wald ermordet. Stutthof hatte 43 Außenlager, z.B. in Danzig an der Werft, in Thorn und Elbing. Insgesamt durchliefen 115.000 Gefangene das KZ Stutthof, 65.000 kamen ums Leben. Am 9. Mai 1945 erreichte die Rote Armee das Lager.

Auch dort, wie auf der Rampe in Bergen, erinnert ein alter Güterwaggon an die furchtbaren Transporte!.



In der Nähe der Gaskammer und des Krematoriums befindet sich das „Denkmal des Kampfes und des Martyriums“. Wir haben Blumen niedergelegt und für einen Moment innegehalten.

Worte des Gedenkens von Angela Tiede:

„Ihr Lieben, es ist schwer die richtigen Worte zu finden, für das was wir hier gerade gesehen und gehört ha-



ben: das entsetzliche Grauen, die unbeschreiblichen Qualen und das systematische Morden. Wir wollen uns einen Augenblick Zeit nehmen, um an die Menschen, die Männer, Frauen und Kinder zu denken, die hier inhaftiert, gequält und ermordet wurden. Die Erinnerung der Vergangenheit muss uns eine Mahnung für die Zukunft sein! Der israelischen Staatspräsidenten Isaac Herzog hat am 6. September im Deutschen Bundestag gesagt: „Wir müssen Antisemitismus und Rassismus den Kampf ansagen: entschieden, eindeutig und kompromisslos“.

Am nächsten Tag hat uns eine sehr kundige Stadtführerin durch die historische Altstadt von Danzig geführt. Sie hat uns auch durch das „**Europäische Solidarnosc-Zentrum**“ sowie über die Freiluftausstellung auf der **Westerplatte** geführt und wir haben das „**Museum des Zweiten Weltkriegs**“ besucht.

Am letzten Abend war das eindrucksvolle **jüdische Musik-Festival** in der Kirche St. Johannes ein besonderes Highlight und ein schöner Abschluss unserer Fahrt.

Ein ausführlicher Reisebericht mit vielen Fotos wird auf unserer Homepage www.ag-bergen-belsen.de veröffentlicht.

